

# Mark Dietrich von B&K als Innungsbester geehrt

**Hochtaunus** (how). 104 Auszubildende aus dem Rhein-Main-Gebiet haben die erste Stufe ihrer Karriereleiter erklommen. Obermeister Jürgen Jobmann hat den Malern und Lackierern sowie Fahrzeuglackierern im Rahmen der feierlichen Freisprechung der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main ihren Gesellenbrief überreicht. Die Freisprechung hat im Bürgermeister-Pohl-Haus in Darmstadt-Wixhausen stattgefunden.

„Den frisch gebackenen Gesellen stehen zahlreiche Türen offen. Sie können optimistisch in ihre Zukunft schauen“, so Jürgen Jobmann, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main. „Qualifizierte Fachkräfte werden immer gesucht und der Beruf bietet zahlreiche Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten.“

Als Innungsbeste ehrte Jürgen Jobmann die

beiden Fahrzeuglackierer Marius Günther aus dem Ausbildungsbetrieb Karosserie und Lack Bechl in Langenselbold und Lack Dietrich von B&K Bad Homburg sowie den Maler Ilia Wolf von Geiling Baudekoration Frankfurt. Dr. Christof Riess, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Rhein-Main, sagte in seiner Festrede: „Das System der Dualen Bildung macht nicht nur Meister: Es ist ein Meisterbeispiel für die herausragende Förderung von Fachkräften aus allen schulischen Bereichen. Das Handwerk bietet Chancen für alle, auch für Abiturienten und Studienneuorientierter.“ Die 104 Auszubildenden, darunter zehn weibliche Lehrlinge, hatten in der Regel nach einer dreijährigen Ausbildung während der vergangenen Wochen ihre Gesellenprüfung sowohl theoretisch als auch praktisch mit Erfolg abgelegt.



Mit den Innungsbesten Marius Günther (Karosserie und Lack Bechl, Langenselbold), Ilia Wolf (Geiling Baudekoration GmbH, Frankfurt) und Mark Dietrich (B&K GmbH & Co. KG, Bad Homburg) freut sich Obermeister Jürgen Jobmann (v.l.) über den Erfolg.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Nachlese zur 14. Golf Stadtmeisterschaft 2015

Morgennebel lag in der Luft, als sich über 100 erwartungsfrohe Golferinnen und Golfer, unter anderem Golfreunde aus der englischen Partnerstadt Rushmoor, auf den Weg zur 14. Oberurseler Stadtmeisterschaft nach Braunfels machten.

Der Kanonenstart bringt es mit sich, dass sich alle Spielerinnen und Spieler gemeinsam auf dem Übungsgelände vorbereiten. Ein großes Hallo und viel Wiedersehensfreude, ergänzt durch den Wunsch nach einem schönen Spiel, schaffen eine besondere Atmosphäre und die Vorfreude auf den Tag bei bestem Golfwetter. Der Golfclub Oberursel Skyline als Veranstalter unter der Schirmherrschaft der Raiffeisenbank Oberursel freute sich über die Rekordbeteiligung mit insgesamt 95 Teilnehmern beim Kanonenstart. Der ebenfalls angebotene Schnupperkurs bot 24 Teilnehmern die Gelegenheit, den Reiz des Golfspiels kennenzulernen. Gerade die Golfnovizen erlebten die ganze Bandbreite der Gefühlswelt, von „Es war ein netter Versuch“ bis hin zu „Ich habe schon einmal Trainerstunden gebucht“. „Ein tolles Erlebnis, was mich motiviert weiterzumachen“, war die Erkenntnis von Achim Brunner, der Teilnehmer des Schnupperkurses war.

Doch der Erfolg einer Stadtmeisterschaft ist nicht nur von der guten Platzbeschaffenheit sowie dem Wetter abhängig. Auch die Harmonie in einem Flight, so nennt man die Gruppe der zusammen spielenden Golfer, ist ein entscheidender Faktor. So sagte Frank Metlicar, einer der Gewinner des Abends, „sein Flight habe ihn getragen“ und neben einem guten Ein-



Hannelore Fernau-Ulloth verteidigte ihren Stadtmeistertitel, hier bei der Siegerehrung mit Achim Brunner und Moderator Roland Klama.

zelergebnis auch eine tolle Teamleistung ermöglicht. Das unterstrich auch Benjamin Müller, einer der Geschäftsführer der btu Beraterpartner Gruppe, der seinen Beitrag zum Teamerfolg leistete. Denn neben der Stadtmeisterin und dem Stadtmeister in den unterschiedlichen Kategorien wurde in diesem Jahr erstmals ein hochdotierter Teampreis ausgespielt.

So vergingen sechs Stunden aktives Golfen wie im Flug, auch dank der gesunden Liwell Starterpakete sowie der Versorgung auf der Runde, denn alle Aktiven benötigten noch Kraft für die schöne Abendveranstaltung mit Ehrung aller Gewinner.

Neben Stephan Käfer, Vorstandsmitglied des Golfclubs Oberursel, begrüßten ein Macan sowie ein Boxster aus dem Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel die 140 Gäste des Abends im Mövenpick Hotel. Roland Klama, der auch in diesem Jahr die Moderation des Abends übernahm, hielt die Spannung bei den vielen zu vergebenden Preisen hoch. Hannelore Fernau-Ulloth verteidigte ihren Titel erfolgreich und wurde auch 2015 Stadtmeisterin. Aus der Hand des letztjährigen Siegers erhielt Frank Rudolph die Trophäe des Oberurseler Stadtmeisters 2015. Mit 28 Bruttopunkten setzte er sich im Stechen gegen Christian Wilfing und Roland Klama durch.

Stadtmeisterin der Seniorinnen wurde Birgit Lautz und Stadtmeister der Senioren mit Hans-Joachim Falderbaum, ein Oberurseler „Golf-Urgestein“. Bei den Junioren setzte sich Alexander Meyer durch und wurde mit 22 Bruttopunkten Junioren-Stadtmeister. Die Gästewertung ging nach Österreich an Bernhard Zündel, der aktuell seine Golfkenntnisse im schönen Münster unter Beweis stellt.

Als Höhepunkt des Abends wurden von Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberursel, die Gewinner der Teamwertung ausgezeichnet. Hier gewann der Flight unter Führung des Präsidenten des GC Oberursel Edzard Reul die Trophäe.

Bei den Gästen des Abends war die Vorfreude auf die kommende Stadtmeisterschaft spürbar und Stephan Käfer bestätigte, dass für das Jubiläumsjahr 2016 zusätzliche Turniere in Planung sind.

Mit der Ausgabe der Tombolapreise, die dank der großzügigen Unterstützung aller Sponsoren einen Wert von über 6500 Euro darstellen, ging ein wunderschöner Tag zu Ende, an dem sich jeder als Gewinner fühlen durfte.



Neuer Golf-Stadtmeister ist Frank Rudolph; es gratulierten Stephan und Martina Käfer sowie Roland Klama.

## Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2015

<b>Stadtmeisterin</b>	Hannelore Fernau-Ulloth	23 Brutto
<b>Stadtmeister</b>	Frank Rudolph	28 Brutto
<b>Stadtmeisterin der Seniorinnen</b>	Birgit Lautz	10 Brutto
<b>Stadtmeister der Senioren</b>	Hans-Joachim Falderbaum	23 Brutto
<b>Jugend-Stadtmeister</b>	Alexander Meyer	22 Brutto
<b>Gästewertung</b>	Bernhard Zündel	26 Brutto
<b>Teamwertung</b>	121 Netto Stableford-Punkte	
	Edzard Reul, Frank Metlicar, Hans-Joachim Falderbaum, Benjamin Müller	

<b>Nearest to the Pin Damen</b>	Chrisula Xantopulo
<b>Nearest to the Pin Herren</b>	Alexander Meyer
<b>Longest Drive Damen</b>	Tara Reutter
<b>Longest Drive Herren</b>	Tobias Hügl
<b>Klasse A (0 – 20,2 HCP)</b>	
	1. Tara Reutter 41 Netto
	2. Andre Rudolph 41 Netto
	3. Edzard Reul 40 Netto
<b>Klasse B (20,3 – 32,6 HCP)</b>	
	1. Brunhilde Plaschke 50 Netto
	2. Steven Mendetzki 39 Netto
	3. André Scheibel 37 Netto
<b>Klasse C (32,7 – 54 HCP)</b>	
	1. Frank Metlicar 48 Netto
	2. Matthias Heck 45 Netto
	3. Adrian von Ciriacy-Wantrup 44 Netto

Wir danken unseren Sponsoren.



Gaststätte „Zum Schwanen“ · Primavera · Familie Kramer · Perlenzauber · City Bike & Fun · Eckart Fleischwaren GmbH · Hohemark-Apotheke  
Bäckerei Matthiesen · Christoph Venema · Fa. Hornberger · Alt Oberurseler Brauhaus · Krankengymnastik Binöder